

Wanderer zwischen den musikalischen Welten

Der „Verein“ präsentiert wieder junge Ausnahmefähigkeiten und Klassik ohne Grenzen. Mit einer spanischen „Wundergeigerin“ beginnt die Saison.

Coburg – Mit einer jungen Frau aus Spanien, die als Wundergeigerin gilt, startet der „Verein“ am 13. Oktober in die Konzertsaison: Die 18-jährige Elina Rubio ist gemeinsam mit der Pianistin Dariya Hrynkiv im HUK-Foyer zu Gast. Schon als Zweijährige näherte sich Elina Rubio der Violine, mit nur neun Jahren gewann sie erste Violinwettbewerbe in Spanien und Bulgarien, vor drei Jahren auch den Szymon-Goldberg-Award Meißen. Damals kam die Ausnahmefähigkeit nach einem Meisterkurs bei Shlomo Mintz als jüngste Studentin Sachsens an die Musikhochschule „Carl Maria von Weber“ Dresden, wo sie bis heute vom russischen Geigenprofessor Igor Malinovsky unterrichtet wird. Inzwischen erhielt die 18-Jährige Stipendien für ein zweijähriges Aufbaustudium sowie für eine exquisite Debüt-CD.

Die ukrainische Pianistin Dariya Hrynkiv ist seit 2009 Dozentin für Instrumentalkorrepetition an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden. Sie spielt regelmäßig Rezitals, Konzerte mit Orches-

ter und Kammermusikkonzerte mit bekannten Geigern. Mit dem tschechischen Geiger Ivan Zenaty erschien 2010 eine CD mit Werken von Carl Maria von Weber.

Feurige Salonmusik erklingt am 9. Februar 2015 im HUK-Foyer: Das Salonorchester Ferenc Babari schwebt in der Kaffeehaus-Atmosphäre der österreichisch-ungarischen K.u.K.-Monarchie mit ihren berühmten Walzern, beschwingten Operettenshits und ungarischen Csárdámelodien. Dem aus Budapest stammenden Leiter Ferenc Babari, der auch lange Jahre als Konzertmeister bei den Nürnberger Philharmonikern engagiert war, gelang es mit Witz und Virtuosität, einen neuen farbigen Akzent in der Musikszene der Region zu setzen.

Nach dem fulminanten Saisonauftakt 2013 mit „Colours of Percussion“ präsentiert der „Verein“ am 9. März die ebenso hoch begabten Brüder des Schlagzeugers Alexej Gerassimez: Wassily und Nicolai Gerassimez musizieren schon seit ihrer frühen Kindheit zusammen. Als Cello-Klavier-Duo wie auch solistisch gewannen sie bereits zahlreiche nationale und internationale Wettbewerbe und geben Konzerte in ganz Europa. Zusammen erhielten sie unter anderem mehrere erste Preis mit Höchstpunktzahl und Sonderpreise beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“. 2012 wurden die beiden mit

dem Preis des Deutschen Musikwettbewerbs ausgezeichnet, verbunden mit der Aufnahme in die 57. Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler sowie einem Jahresstipendium der Deutschen Stiftung Musikleben.

Wanderer zwischen musikalischen Welten sind am 4. Mai beim Verein zu Gast: Die „klassische Band“ Spark zählt zu den Senkrechtstärkern der internationalen Klassikszene. Innerhalb kürzester Zeit hat sich das 2007 gegründete Ensemble vom exotischen Geheimtipp zu einem der meistversprechenden Acts der jungen Generation entwickelt. 2011 erhält die klassi-

sche Band für ihr erstes Album „Downtown Illusions“ den ECHO in der Kategorie „Klassik ohne Gren-

zen“. Mit „Folk Tunes“ legt Spark nun sein Debüt bei der Deutschen Grammophon vor. Dabei bleiben die fünf Musiker ihrer Linie treu. Erneut geht es ihnen um das spannende Wechselspiel zwischen Alt und Neu, traditionelle Volksweisen werden in radikalen Interpretationen ins Hier und Jetzt geholt.

Jazz und Kammermusik in genialer Kombination rundet die Konzertsaison am 22. Juni ab: Mit ihrer zeitlos-schönen Musik für Piano und Streichquartett vollbringt Maria Baptist die Verschmelzung von Kammermusik mit modernem Jazz. Anklänge an Bartók, Bach, Schostakowitsch oder an Gil Evans finden sich in Baptists Kompositionen. Baptist präsentiert ein Quartett, das der jungen Generation von Musikern angehört, die jenseits der Klassik auf besondere Weise ihre Professionalität verbinden mit der Lust, Musik zu machen, ihrem Talent, ihrer Frische, ihrer Eigenwilligkeit und Offenheit für neue musikalische Erlebnisse.

■ Alle Konzerte ab 20 Uhr im Foyer der HUK-Coburg, Willi-Hussong-Straße 2. Vorverkauf bei der Buchhandlung Riemann am Markt in Coburg. Bei freien Plätzen freier Eintritt für Schüler und Studenten mit Nachweis.

www.verein-coburg.de



Elina Rubio eröffnet die Konzertsaison des „Vereins“ am 13. Oktober.